




Nouvelles de l'Ecole

Unabhängige Vereinszeitung des ECOLE - Verein zur Förderung internationaler Schulbildung e.V. | Ausgabe Winter 2025



 Vorstand Thomas Grosse lässt die Arbeit der vergangenen Monate Revue passieren.

 20 Jahre Gymnasium: Gefei-ert wurde das mit einer Fest-woche. Beim Weihnachts-markt waren Ideen gefragt.

 Die Kinder an der Grund-schule erlebten Schwimm-lager, Feste und sportliche Höhepunkte.

Gemeinsam gemeistert: Schulalltag, Zirkuszauber und mehr

Liebe Leserinnen und Leser,

das erste Halbjahr des Schuljahres 2024/2025 ist geschafft und die Zeugnisse mit anschließenden Winterferien liegen vor uns.

Die meisten Erstklässlerkinder haben das Lesen, Schreiben und Rechnen gelernt, fangen an, auf Französisch zu schnattern und gehen nach wie vor gern in ihre Klasse zum Lernen. Die Kinder der zweiten Klassen haben erste Erfahrungen mit dem Übergang von der verbalen Bewertung hin zu einer Notengebung erlebt. In den dritten Klassen gab es die ersten Klassenarbeiten, die erfolgreich geschrieben wurden und die vierten Klassen bereiten sich auf den Übergang

in die fünfte Klasse vor.

Was Sie hier lesen, klingt so einfach. Wir freuen uns, dass wir neben dem differenzierten Unterrichten unserer Kinder auch weiterhin vielfältige Möglichkeiten nutzen können, um den Schulalltag spannend und abwechslungsreich zu gestalten. Neben vielen außerschulischen Lernorten wie das Theater, Kinderfilmstudio, Phaeno usw. galt als uneingeschränkter Höhepunkt die Zirkusprojektwoche. Auf dem Weg der Weltbürgerausbildung tauchten alle Kinder in die Welt des Zirkusses ein. Sie erlebten, was es bedeutet, Aufgaben zu übernehmen, die sie scheinbar gar nicht können,



was es bedeutet, das Können punktgenau in einer Aufführung vor vielen fremden Gesichtern zu präsentieren. Wir waren und sind stolz auf unsere Kinder. Dabei möchten wir uns auch für das entgegengebrachte Vertrauen, Verständnis und die vielseitige Unterstützung bei den Eltern bedanken. Ebenfalls gilt unser Dank auch der Stiftung und dem Förderverein, die viele Aktivitäten sowohl finanziell als auch organisatorisch mit unterstützten.

**Anke Strehlow,
Schulleiterin**

"Et me voilà": Neuer Schulleiter stellt sich vor

Liebe Schulgemeinschaft, in der letzten Ausgabe hat sich an dieser Stelle Herr Conradi verabschiedet und scherzhaft gefragt, ob denn nicht vielleicht lieber „der Neue“ etwas schreiben solle. Dieser Neue, damals an seiner alten Wirkungsstätte in Frankfurt/Main, ist nun seit August 2024 an Bord und grüßt Sie alle sehr herzlich.

Wer ist das nun, der neue Schulleiter des Gymnasiums? Die ersten Stationen meines Lebens waren in aller Kürze: Kindheit in Rheinland-Pfalz, Jugend und Abitur in Argentinien, Studium der Physik in Berlin und Bonn, Doktorarbeit in Duisburg und Jülich; prägende erste Berufsjahre in der Forschung und Entwicklung eines US-amerikanischen Großkonzerns. Dann habe ich an zwei Frankfurter Schulen zunächst das Handwerk des Lehrers und später das der Schulleitung von der Pike auf gelernt: als Fachlehrer in Physik, Mathematik, Chemie und Informatik, als Klassenlehrer, als Digitalisierungskoordinator, Fachleiter, Fachbereichsleiter, Oberstufenleiter und zuletzt stellvertretender Schulleiter. Im Privatleben bin ich Ehemann, Vater zweier erwachsener Kinder – und seit anderthalb Jahren Großvater. Ich bin sehr kulturaffin und liebe Literatur, Theater, Kino und Musik. Zum Ausgleich bewege

ich mich in der Natur, auf dem Land (wandernd) oder wenn möglich auf dem Wasser (paddelnd). Ich reise gern, muss aber nicht mehr unbedingt weit weg und erkunde nun vorzugsweise Europa im Camper.

Wie kam ich an die Ecole? Zum einen war ich bereit für etwas Neues und auch, für die richtige Schule weitere Wege bzw. einen Umzug auf mich zu nehmen. Nach den ersten Gesprächen war mir schnell klar, dass die Ecole zu mir passt (Weltbürger! Moderne Fremdsprachen, von denen ich immerhin drei leidlich beherrsche! Moderne Ausstattung! Die Hinwendung zum Individuum! Der Anspruch, für eine besondere Gemeinschaft eine richtig gute Schule zu sein!). Zum anderen fanden offenbar auch die Verantwortlichen der Stiftung, dass mein Werdegang und meine Persönlichkeit zur Ecole passen.

Et me voilà - da bin ich - und kann nach meinen ersten Monaten „im Amt“ sagen, dass ich mich sehr wohl fühle. Das Leitungsteam mit meinem neu berufenen Stellvertreter Felix Huß und den bewährten Koordinatoren Iris Haberland (Oberstufe), Maren Franke (Mittelstufe und didaktische Leitung) und Steffen Hammermeister (Planung) arbeitet ausgezeichnet zusammen. Das motivierte Kollegium, die engagierten Eltern und die willigen Schülerinnen und Schüler

tragen dazu bei, dass mir der Einstieg nicht schwer wurde.

Manches, was mir am Herzen lag, haben wir schon auf den Weg bringen können, etwa die Wiedereinführung der Aufnahmegespräche für die nachrückenden Fünftklässler. Durch diese Gespräche ist mir sehr deutlich geworden, welchen Stellenwert die Ecole in der Schullandschaft der Region hat. Und auch wenn wir an vielen Stellen schon gut sind, ist es mir ein Anliegen, dass wir uns immer weiter verbessern. An großen und kleinen Ideen für die Zukunft herrscht jedenfalls kein Mangel!

Im Herbst 2024 haben wir das 20-jährige Bestehen des Gymnasiums gefeiert. Weil die Ecole mit ihrer starken und begeisterten Schulgemeinschaft so besonders ist, bin ich überzeugt, dass sie alle gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen meistern und weiter prosperieren wird. Gemeinsam schaffen wir das!

**Dr. Jochen Schäfer
Schulleiter**



Gemeinschaft stärken, Erfolge feiern

Das neue Jahr hat kaum begonnen, und es ist mir ein Anliegen, gemeinsam mit Ihnen auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2024 zurückzublicken. Als Stiftungsvorstand möchte ich die Gelegenheit nutzen, all jene Momente in Erinnerung zu rufen, die unser Miteinander geprägt haben, und den Blick auf die Stärke und den Zusammenhalt unserer Gemeinschaft lenken.

Im August begann das Schuljahr mit einem besonderen Moment für unsere Jüngsten: Der Einschulung der ersten Klassen an der Grundschule, begleitet von strahlenden Augen und hoffnungsvollen Erwartungen. Kurz darauf konnte ich mit Frau Strehlow den Soccer-Court einweihen – ein Projekt, das nicht nur sportliche Freude bringt, sondern auch den Pausenhof der Grundschule aufwertet. Der Begeisterung der Kinder beim Kicken auf dem neuen Platz zuzusehen, hat mir gezeigt, wie wichtig eine solche Investition von 80.000 Euro in das Bewegungsangebot unserer Schulen ist.

Im September stand für die neue Schulleitung mit Dr. Jochen Schäfer und Stellvertreter Felix Huss das 20-jährige Jubiläum des Gymnasiums „Pierre Trudeau“ im Mittelpunkt. Eine Festwoche mit Campusfest, Tag der offenen Tür und feierlichen Ehrungen spiegelte die Vielfalt und das Engagement unserer Schüler*innen, Lehrkräfte und Eltern wider. Die Veranstaltungen waren nicht nur ein Anlass zum Feiern, sondern eine Gelegenheit, die Werte und Ziele unserer Schule sichtbar zu machen. Das Jubiläum war ein würdiger Moment, um innezuhalten und die Erfolge der letzten zwei Jahrzehnte zu feiern. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle den vielen hel-

fenden Händen, die diese Woche zu einem so besonderen Erlebnis gemacht haben.

Der Herbst brachte neue kreative Impulse: Die Zirkuswoche an der Grundschule zeigte, wie Mut, Teamarbeit und Ausdrucksfähigkeit im Rampenlicht zum Tragen kommen. Diese Erlebnisse bleiben den Kindern und Familien sicher noch lange in Erinnerung. Die Vorbereitungen und die professionelle Unterstützung durch den Zirkus Smiley sorgten für eine unvergessliche Woche, die für alle Beteiligten auch eine wertvolle Lernerfahrung war.

Im November bot der Beaujolais-Abend wieder ein hervorragendes Beispiel für die Vielseitigkeit unseres Schullebens: Humor, Kulinarik und Kultur vereinten sich zu einem unvergesslichen Erlebnis, das zum ersten Mal nicht in der Aula der Grundschule, sondern im Gymnasium stattfand.

Das Lichterfest der Grundschule bot uns Gelegenheit, Gemeinschaft zu erleben und Gutes zu tun. Die großzügigen Spenden, die dabei gesammelt wurden, unterstützen eine Schule in Benin und den Verein „Blaue Nase hilft e.V.“ – ein starkes Zeichen für Solidarität und Verantwortung. Diese Veranstaltungen verdeutlichen, wie wichtig es ist, auch über den Schulalltag hinaus soziale Verantwortung zu übernehmen und sich für andere einzusetzen.

Den Abschluss des Jahres bildeten der stimmungsvolle Weihnachtsmarkt und das Weihnachtssingen, das uns in echter Gänsehaut-Atmosphäre auf die Feiertage eingestimmt hat. Hier zeigte sich einmal mehr, wie stark der Zusammenhalt



in unserer Gemeinschaft ist.

Mit dem Richtfest der „Ecole Maternelle“ hat die Ecole-Stiftung im Dezember einen weiteren Meilenstein erreicht. Die bilinguale Kindertagesstätte wird unser Bildungsangebot ab Herbst 2025 erweitern und setzt mit ihrer nachhaltigen Bauweise Maßstäbe. Dieses Projekt ist ein Beispiel dafür, wie wir gemeinsam Visionen realisieren und zukunftsweisende Perspektiven schaffen. Die Fortschritte auf unserer Baustelle verdeutlichen, dass wir nicht nur für die Gegenwart arbeiten, sondern auch für die kommende Generation.

Parallel dazu wurde in diesem Schuljahr auch die neue Turnhalle eingeweiht. Dieses moderne Gebäude, das durch nachhaltige Sanierung einer alten Werkhalle entstanden ist, bietet nicht nur Raum für Sport, sondern auch für gemeinschaftliche Aktivitäten. Ich bin zuversichtlich, dass diese Halle ein zentraler Ort für Bewegung, Begegnung und gemeinsame Erlebnisse wird.

All diese Erfolge wären ohne das Engagement, die Kreativität und die Unterstützung von Ihnen – Schüler*innen, Eltern, Lehrkräften und Mitarbeitenden – nicht möglich gewesen. Dafür möchte ich Ihnen von Herzen danken. Lassen Sie uns auch in Zukunft gemeinsam daran arbeiten, unsere Schulen als lebendige Orte des Lernens, der Begegnung und der Vielfalt zu gestalten.

Ich blicke mit Freude und Zuversicht auf das kommende Jahr und bin gespannt auf die neuen Herausforderungen und Chancen, die es für uns bereithält. Gemeinsam können wir weiterhin Großes bewirken und unsere Schulgemeinschaft stärken.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein glückliches, gesundes neues Jahr und freue mich darauf, den Weg 2025 gemeinsam mit Ihnen zu gehen.

Thomas Grosse
Vorstand Ecole Stiftung

Neue Mappen für den Chor

"Wo man singt, da lass dich ruhig nieder..." Unser Schulchor unter der Leitung von Frau Gruszka und Herrn Sylla ist zu einer gern und oft gebuchten Größe im Gymnasium geworden. Seien es Auftritte im Schützenverein Barleben, bei der Deutsch - Französischen Gesellschaft Magdeburg, in Kirchen, diverse Schulauftritte, beim Weihnachtsmarkt oder beim Jubiläumsabend des Gymnasiums oder auch bei einem eigens aufgeführten Chorkonzert, überall ist der Chor mit reger Beteiligung dabei und erntet regelmäßig großen Applaus. Mittlerweile singen 52 Schülerinnen und 1 Schüler im Chor. Zur weiteren Professionalisierung wünschte sich dieser für die Auftritte professionelle Chormappen. Dieser Wunsch wurde durch den Förderverein sehr gern erfüllt.

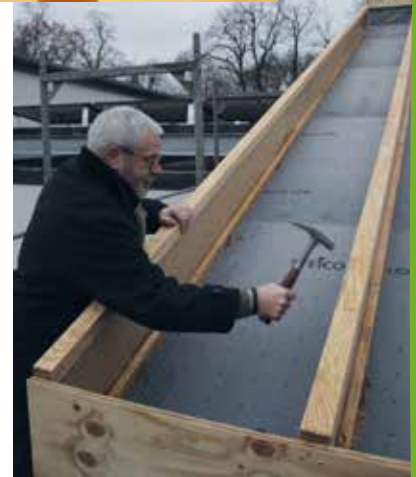
Für dieses Jahr ist die Anschaffung von Chorkleidung geplant. Durch eine Mitgliedschaft der Eltern im Verein oder auch durch Spenden können solche Wünsche gern erfüllt werden. **Förderverein**



Richtkranz auf dem Dach

Mit dem Richtfest unserer Kindertagesstätte „Ecole Maternelle“ am 10. Dezember 2024 wurde ein wichtiger Meilenstein erreicht. Die bilinguale Einrichtung entsteht am ÉCOLE Campus in Barleben und bietet Platz für 60 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren. Das Projekt begann 2020 mit dem Abriss eines alten Verwaltungsgebäudes und verbindet bilingualen Unterricht mit Nachhaltigkeit. Der Bauantrag wurde 2022 gestellt, die Genehmigung 2023 erteilt, und im Frühsommer 2024 startete der Bau. Der Neubau, entworfen vom Architekturbüro Peter Otto, zeichnet sich durch nachhaltige Architektur aus. Die tragenden Wände bestehen aus Massivholz, das CO2 speichert und ein gesundes Raumklima fördert. Schadstofffreie Materialien und Holzweichfaser-Dämmung garantieren ein kindgerechtes Umfeld. Eine Photovoltaikanlage, Infrarotheizungen und natürliche Lüftung unterstreichen den ökologischen Ansatz. Das zweigeschossige Gebäude mit 580 Quadratmetern umfasst großzügige Gruppenräume, Rückzugsorte und direkten Zugang zur Turnhalle. Nach nur sechs Monaten Bauzeit wurde das Richtfest gefeiert, die Fertigstellung ist für Herbst 2025

geplant. Das Projekt mit einem Budget von rund 2 Millionen Euro wird durch die ECOLE-Stiftung finanziert. Die „Ecole Maternelle“ ergänzt die bestehende KiTa „Gut Arnstedt“ und ermöglicht einen nahtlosen Übergang von frühkindlicher Bildung bis zum Abitur. Mit ihrem bilingualen und nachhaltigen Konzept setzt sie neue Maßstäbe in der Bildungslandschaft. (aa)



Beaujolais und Kabarett vom Feinsten

Tobias und Sebastian Hengstmann sind zurück, dieses Mal mit Christian Karius als Unterstützung: Am 21. November 2024 wurde im École-Gymnasium Pierre Trudeau zum ersten Mal die Tradition des „Beaujolais Nouveau“-Festes mit großem Erfolg gefeiert. Die Veranstaltung, die den Verkaufsstart des jungen Weines in Frankreich aufgriff, war hervorragend besucht und ein voller Erfolg. Bisher fand die Veranstaltung immer in der Internationalen Grundschule „Pierre Trudeau“ statt. Neben der Verkostung des neuen Beaujolais Primeur, die bei den Gästen auf große Begeisterung stieß,



sorgte das Spezialprogramm „Stand der Dinge“ der Hengstmann-Brüder Tobias und Sebastian sowie Christian Karius für einen unvergesslichen Abend. Mit einer Mischung aus Humor, Musik und aktuellen politischen Themen unterhielten

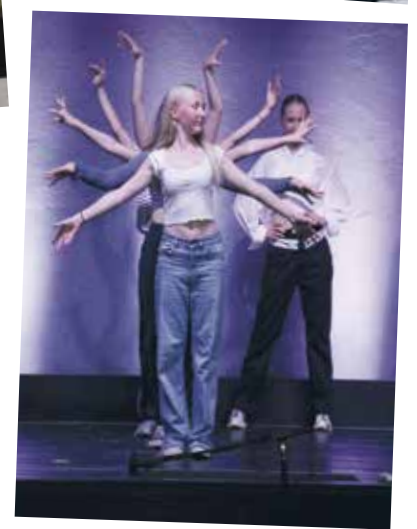
sie das Publikum auf höchstem Niveau und brachten die Aula zum Lachen – und Nachdenken. Der Eintritt zur Veranstaltung war wie immer frei, doch zahlreiche Besucher unterstützten den veranstaltenden Verein mit Spenden, was das Engagement der Gemeinschaft unterstrich.

Wir danken allen Gästen, Mitwirkenden und Helfern für diese gelungene Feier und freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn der Beaujolais Nouveau wieder zelebriert wird. (aa)

Eine Woche lang 20 Jahre Gymnasium gefeiert

Mit einer Festwoche hat das Internationale Gymnasium „Pierre Trudeau“ in Barleben sein 20-jähriges Bestehen gefeiert. Die Schülerinnen und Schüler bereiteten in einer Projektwoche ihr Campusfest und den Tag der offenen Tür am 21. September vor, in einer Festveranstaltung wurden Schülerinnen und Schüler für ihr Engagement in der Schulgemeinschaft geehrt. Förderverein und Ecole aktiv e. V. luden zum musikalischen Empfang, bei dem Manuela Etzold und Clemens Gutmann aus dem Stiftungsrat der Ecole-Stiftung zahlreiche Mitglieder aus beiden Vereinen für ihren Einsatz würdigten. Der Gospelchor Wolmirstedt sorgte neben Darbietungen des Schulchores und der Ballettschule Barleben auch dafür, dass die Festgäste ausgelassen feierten. Mit dem Campusfest und dem Tag der offenen Tür fand die Festwoche einen fröhlichen, würdigen Abschluss.

(aa)



Unglaublicher Erfolg beim 20. Marathon!

Bei strahlendem Sonnenschein und mit bester Stimmung haben 115 Läufer und Läuferinnen unserer Schule am Magdeburg Marathon teilgenommen – und gemeinsam haben wir den zweiten Platz in der Schulwertung erreicht! Ein riesiges Dankeschön an alle, die mit so viel Energie und Teamgeist dabei waren!

Dank der großartigen Unterstützung des Ecole e.V., unserem Förderverein, war die Teilnahme überhaupt erst möglich. Der Verein hat die komplette Organisation übernommen und die Kosten für die Anmeldungen aller teilnehmenden Schüler*innen und Lehrkräfte der ECOLE getragen. Ohne diese Unterstützung hätten wir diese beeindruckende Leistung nicht erreicht – ein herzliches Dankeschön an den Ecole e.V.!

Der Marathon bot in diesem Jahr wieder eine beeindruckende Vielfalt an Strecken: Vom 10-Kilometer-Lauf, über den Halbmarathon, bis hin zur vollen Marathondistanz war für jede Herausforderung etwas dabei. Einige haben den Minimarathon und den Elbebiber-Kinderlauf begleitet und konnten die Jüngsten auf ihrem Weg zu unvergesslichen Erlebnissen unterstützen.

Die Strecke führte durch den idyllischen Herrenkrugpark, über die Elbe, vorbei an vielen Sehenswürdigkeiten Magdeburgs. Besonders die



Überquerung der Sternbrücke und die malerischen Abschnitte entlang der Elbe boten atemberaubende Aussichten – und bei traumhaftem Wetter war das Laufen ein Genuss!

Nicht nur auf der Strecke, sondern auch abseits davon war für viel Unterhaltung gesorgt: Die Bands und das Publikum haben mit Musik und Jubel begleitet und für eine mitreißende Atmosphäre gesorgt. Auch die Nudelparty und die Läufermesse am Vortag haben das Marathon-Wochenende perfekt abgerundet.

Ein besonderer Dank geht an alle, die unsere Läuferinnen und Läufer am Sonntag lautstark angefeuert haben – ihr wart unsere Extra-Motivation auf den letzten Kilometern! Auch möch-

ten wir uns herzlich bei Martina Siesing bedanken, die als Teil der Barleber Tai-ko Trommelgruppe einen Läufer des Ecole Aktiv e.V. motiviert und ihm geholfen hat, die letzten Meter bis ins Ziel zu schaffen. Diese besondere Unterstützung war ein echtes Highlight und hat gezeigt, wie wichtig Teamgeist und gegenseitige Motivation sind.

Nach dieser großartigen Leistung blicken wir schon mit Vorfreude auf das nächste Jahr. Denn eines ist klar: Gemeinsam sind wir unschlagbar!

Neue Shirts

Für die Teilnahme der Schüler und Eltern am Magdeburg Marathon 2024 hatten wir uns zum Ziel gesetzt, neue Shirts inklusive neuem Logo zu erstellen.

Für das neue Logo, hatten wir bei Frau Franke angefragt, ob Schüler eventuell Ideen für ein neues Logo haben. Wir haben ein paar tolle Ideen erhalten und haben uns für den Entwurf der Schülerin Sarah Lisa Krohn entschieden.

Anschließend hatten wir einen gemeinsamen Termin, in dem Sarah mit uns gemeinsam das neue Logo verfeinert und designed hat. Wir danken Sarah für ihre Kreativität, ihre Geduld und ihre freundliche und offene Art.



Als Dankeschön für die Unterstützung haben wir Sarah eine Ecole Laptoptasche und natürlich ein neues Shirt übergeben.

Dankeschön im Namen des Vorstandes!
Ecole - Gemeinsam ins Ziel!
(Ecole e. V.)

Singen zur Weihnacht in beiden Schulen

In jedem Jahr fand am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien das mittlerweile schon traditionelle Treppensingen in der Grundschule statt. Die Kinder versammelten sich auf den Treppenstufen und im Foyer und sangen mit Begeisterung gemeinsam mit ihren Lehrerinnen deutsche und internationale Weihnachtslieder wie „L'as-tu vu“, "Jingle Bells" in mehreren Sprachen und „Sind die Lichter angezündet“. Es ist ein berührender Moment, der die Vorfreude auf das Weihnachtsfest steigert.

Die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums kamen gemeinsam mit dem Chor in der Aula zusammen. Mit vielen Stimmen läuteten sie die Weihnachtsferien ein, und Mitsingen war sehr erwünscht. Nach dem kleinen Konzert gab es noch eine Ehrung für Frau Gruska sowie Frau Borck, Frau Bautz und Herrn Leopold, deren Einsatz hinter den Kulissen der Schule so einmal gewürdigt werden sollte. (aa)



Ehre, wem Ehre gebührt

Im Rahmen der Festwoche am Gymnasium fand am 19. September 2024 eine feierliche Ehrung für langjähriges Engagement statt. Geehrt wurden Personen, die sich über viele Jahre hinweg für die Schulgemeinschaft engagiert haben. Frank Dömeland wurde für seine Tätigkeit als langjähriger Vorsitzender von „EcoleAktiv“ und als Koordinator der Jugendfeiern mit einer goldenen Ehrung ausgezeichnet. Ebenfalls mit Gold wurde Guido Jäger geehrt, der als engagiertes Vorstandsmitglied der Schülernvertretung und Hauptorganisator zahlreicher Projekte viel für die Schule bewirkt hat.



Mit einer silbernen Ehrung wurden Antje Kahlweiß, die als Kassenwartin Verantwortung übernommen hat, und Britta Heidecke für ihr Engagement rund um die jährlichen Teilnahmen am Magdeburg-Marathon im Vorstand des Förderver-

eins, ausgezeichnet. Andrea Jäger erhielt die Ehrung für ihre langjährige Unterstützung und Treue zur Organisation des Fördervereins, während Andy Hetzger für seine Arbeit als langjähriger Vorsitzender des Fördervereins gewürdigt wurde. Anke Simmang wurde für ihr Engagement in beiden Fördervereinen hervorgehoben, und Nadine Kolbe, die als Gründungsmitglied von „Ecole Aktiv“ und langjährige Kassenwartin einen wichtigen Beitrag leistete, wurde ebenfalls geehrt. Die Ehrungen unterstrichen die Dankbarkeit der Schulgemeinschaft und der ECOLE-Stiftung für das herausragende Engagement der Geehrten, das auch für kommende Generationen als Vorbild dienen soll. (aa)

Spenden vom Lichterfest überreicht

Am 17. Dezember 2024 konnten wir die Hälfte des eingenommenen Erlöses aus dem Martinsfest der Grundschule in Benin spenden. Unser ehemaliger Ecole-Vorstand Herr Langhof nahm 600€ an, die er im Frühjahr zur weiteren Ausstattung der Schule verwenden wird. Bereits im November weilte er vor Ort und verschaffte sich einen Überblick über die notwendigen Maßnahmen. Die Klasse 4b erfuhr aus erster Hand, was Lernen und Leben an dieser Grundschule bedeuten. Sie erkannte Unterschiede zu unserer Arbeitsweise und freute sich, dass das Basteln im November Kindern in Benin das schulische Leben erleichtert. Die zweite Hälfte wurde im Januar an den Verein Blaue-Nase-hilft e.V. in Barleben übergeben. (Anke Strehlow)



Weihnachtsmarkt der Ideen

Am 10. Dezember 2024 fand am Internationalen Gymnasium „Pierre Trudeau“ ein stimmungsvoller Weihnachtsmarkt statt, der die Schulgemeinschaft auf die festliche Jahreszeit einstimmte. Am späten Nachmittag verwandelte sich der Innenhof in einen lebendigen Treffpunkt voller Kreativität, Gemeinschaft und weihnachtlicher Atmosphäre. Der Chor des Gymnasiums lud zur Begrüßung zum Mitsingen ein. Die Marktstände - gestaltet und betreut von Schülergruppen, Lehrerinnen und Lehrern sowie gemischten Teams - boten den Besucherinnen und Besuchern ein abwechslungsreiches Erlebnis. Dabei wurde besonderer Wert auf interaktive und kreative Ideen gelegt: Es konnte gebastelt, gerätselt und gestaunt werden. Reichlich ori-

ginelle Aktivitäten ließen den Geist der Weihnacht aufleben. Selfies mit dem Weihnachtsmann oder leckere Dubai-Schokolade sorgten für Freude bei Schülerinnen und Schülern wie Gästen gleichermaßen. Dank des Engagements vieler helfender Hände – sei es bei der Planung, der Standbetreuung oder der liebevollen Dekoration – wurde der Weihnachtsmarkt zu einem unvergesslichen Event. „Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für ihre Ideen und ihren Einsatz sowie bei den Besuchern. Mit diesem Fest hat unsere Schulgemeinschaft nicht nur die Adventszeit gefeiert, sondern bewiesen, wie stark wir gemeinsam sind. Wir freuen uns schon jetzt auf den Weihnachtsmarkt 2025“, sagt Stiftungsvorstand Thomas Grosse. (aa)



Zu den Sternen

Zum Schuljubiläum am Gymnasium gab es ein besonderes Highlight: ein mobiles Planetarium in der Sporthalle. Unter dem Motto „Lasst uns zu den Sternen reisen!“ bestand die Möglichkeit, das Universum hautnah zu erleben. In spannenden Vorstellungen konnten die Besucher eine faszinierende Reise durch das Weltall unternehmen und mehr über Planeten, Sterne und Galaxien erfahren. Die Veranstaltung wurde großzügig durch den Förderverein Ecole unterstützt. Diese inspirierende Ergänzung zum Jubiläum wird wohl allen Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben. (aa)



Zweite Klassen schwimmen in Osterburg

In diesem Schuljahr packten alle Kinder der zweiten Klassen ihre Koffer und Schwimm Taschen für das Schwimmtraining in der Landessportschule in Osterburg. Eine Woche Klassenfahrt mit viel Bewegung im Wasser! Die Kinder sind über sich hinausgewachsen: jeder war mutig, gab sein Bestes, biss die Zähne zusammen, wenn auch mal die Lust und Kraft sank, und wurde dank zwei toller Schwimmlehrer Frau Franke und Herr Moock immer sicherer im Wasser. Einige Schüler haben sogar eine Schwimmstufe erreicht. In den Schwimmpausen wurde auf dem Außengelände gespielt, Sport getrieben, gekegelt, gebastelt, und natürlich sich ausgeruht. Vielen Dank an die Eltern, die uns Lehrer begleitet und unterstützt haben.
(Franziska Reichel)



Mit Greifvögeln auf Tuchfühlung

Die Klasse 3c hatte in den vergangenen Monaten auch die Möglichkeit, sich hautnah mit Greifvögeln zu beschäftigen. Einen Rotmilan, einen Steinkauz und einen Uhu gab es zu sehen. Die Kinder haben Vieles über die Tiere gelernt, durften den Experten Fragen stellen und sogar die beeindruckenden Vögel unter fachkundiger Aufsicht auf den Arm nehmen.

(Franziska Reichel)



Jetzt Mitglied werden

Der Förderverein sucht Mitglieder: Neue Mitglieder im ECOLE e.V. sind jederzeit willkommen. Mit dem Mitgliedsbeitrag werden die vielfältigen Aktivitäten des Vereins unterstützt, die auf die Förderung der Internationalen Grundschule Pierre Trudeau und des Internationalen Gymnasiums Pierre Trudeau, die Förderung des Schullebens sowie außerschulische Aktivitäten und kulturelle Veranstaltungen gerichtet sind. Um diese Ziele zu erreichen, ist

Ihre Mitgliedschaft und Mitarbeit im Verein wünschenswert. Durch Ihr Engagement können Sie Ihre Kinder schon vor der Einschulung unterstützen und können ihnen Vorbild sein. Weiterhin sind Sie an wichtigen Entscheidungsprozessen und Weichenstellungen des Vereins beteiligt.

Mit der Mitgliedschaft im Verein erhalten Sie Zugang zu einem interessanten Vereinsleben, die Möglichkeit zur regelmäßigen Unterstützung der Schulen, die Chance, sich und Ihre Ideen bei der weiteren Gestaltung der Vereinsarbeit einzubringen und an der Mitglie-



dersammlung des Vereins teilzunehmen sowie Einladungen zu den Veranstaltungen des Vereins und der Schulen zu erhalten.

vom Ecole Förderverein

Lichter sorgen für Gemütlichkeit beim Fest

Am 11. November feierten wir mit unseren kleinen und großen Gästen unser traditionelles Lichterfest unter dem Motto: „Ein Licht für andere sein“. Vorab bastelten die Kinder unserer Schule mit ihren Lehrerinnen und Lehrern kleine Kunstwerke, die von unseren Besuchern für einen guten Zweck gekauft wurden. Der Erlös von 1272,29 Euro wird in diesem Jahr an eine Grundschule in Benin (Westafrika) und dem Verein „Blaue Nase hilft e.V.“ gespendet. Für die schöne und gemütliche Atmosphäre sorgte die Klasse 2c mit einem tollen Programm und die Möglichkeit, sich durch warme Getränke und leckerem Würstchen aufzuwärmen. Wer noch eine Abwechslung brauchte, kam in den Gestaltenraum, um zu basteln. Vielen herzlichen Dank an alle helfenden Hände und für die zahlreichen Spenden! (Franziska Reichel)



Kinder- und Jugendfest erstmals im Gebäude

In diesem Jahr konnten alle Beteiligten an einer absoluten Neuigkeit teilhaben: zum ersten Mal seit Bestehen der Schule mussten wir die Entscheidung treffen, das Kinderfest in den Räumen der Schule durchzuführen. Die Wetterprognosen zeigten eine Starkregenfront an, so dass wir kein Risiko eingehen konnten und die Sicherheit gewahrt wurde. Alle Klassen zeigten Flexibilität und die Bereitschaft, gemeinsam mit einem guten Willen zum Gelingen des Festes beizutragen.

Die Sorge, dass das kulturelle Programm in der Aula nicht wahrgenommen werden würde, erwies sich als unbegründet. Die Tanz-AG und die Ballettschule zeigten in ihrem Programm, welche Möglichkeiten es am Nachmittag für unsere Kinder in der Schule gibt, sich tänzerisch zu betätigen. Viele Klassen präsentierten ihr ausgewähltes Land mit Tänzen und einige Kinder nutzten die Pausen der letzten Wochen und studierten einfach so aus guter Laune heraus eine Darbietung ein. In den Klassen und auf den Flurgängen wurden die Länder präsentiert: die vielfältige Kreativität der Eltern erreichte neue, großartige Dimensionen und aus jedem Land konnten leckere kulinarische Erfahrungen mitgebracht werden. Landestypische Spiele und Aktivitäten begeisterten wiederum die Kinder. Ein großes herzliches Dankeschön an alle, die das Fest unterstützten, daran teilnahmen und für gute Stimmung sorgten.



(Anke Strehlow)



Schulmeisterschaft in Bewegung

Am 7. Juli 2024 war es wieder soweit und unsere mittlerweile 13. Schulmeisterschaft der Grundschule fand statt. Wie jedes Jahr versammelte sich dafür die gesamte Schule auf dem Sportplatz Kannenstieg und verbrachte den Tag in Bewegung bei bestem Wetter und mit guter Laune.

Neben den bekannten Disziplinen „Laufen, Springen, Werfen“ absolvierten die Klassen auch spielerische Stationen wie Fußball, Hockey und Zwei-Felder-Ball. Nach einer kleinen Stärkung, in Form einer Grillwurst, welche uns vom Förderverein spendiert wurde, warteten alle Kinder gespannt auf den Beginn der letzten Disziplin: Staffellauf. Unter tobendem Applaus liefen die jeweils vier schnellsten Mädchen und Jungen aus jeder Klasse gegen ihre Parallelklassen. Bei dieser jüngsten Meisterschaft konnten alle B-Klassen den Lauf für sich entscheiden, und sie wurden



von ihren Klassenkameraden und -kameradinnen jubelnd hinter der Ziellinie empfangen.

Wir möchten uns nochmal herzlich beim Förderverein, bei allen helfenden Eltern, bei Herrn Eger (1. Vorsitzender der VLG 1991 Magdeburg e.V.) und seinem motivierten Team für die tolle Unterstützung unserer Schulmeisterschaft bedanken. Sport frei! (Lisa Julius)



Auf dem Außenhof der Internationalen Grundschule "Pierre Trudeau" in Barleben ist über die Sommerferien ein 10 mal 15 Meter großer Soccer-Court (ein eingezäunter Fußballplatz) entstanden. Die Ecole-Stiftung hat dort investiert, um den Hof den Bedürfnissen der Kinder anzupassen und die Staubbelastung durch den vorherigen Bodenbelag zu reduzieren. Angenommen wird der Court hervorragend, die zahlreichen Soft-Fußbälle sind dort in jeder Pause und nach dem Unterricht in Aktion. „Durch die Bande haben auch Kinder Spaß und Erfolgserlebnisse, die sonst nicht viel Fußball spielen“, freut sich Schulleiterin Anke Strehlow. Foto: Ariane Amann



Passend zur Einführung des Buchstabens A beging die Klasse 1a im Herbst ihren Apfelprojekttag. Voller Begeisterung wurde gebastelt, geschnitten, gepresst und genascht: Wie lecker ist selbstgepresster Apfelsaft? Was schmeckt besser, Apfelchips oder Apfelkuchen? Und von wem ist dieses köstliche Apfeltiramisu? Beim Basteln wurden die Kinder kreativ. Tolle Apfelfensterbilder zierten hinterher den Raum und die Apfelraupen schmücken jetzt so manches Kinderzimmer. Foto: Carola Weiss

Nouvelles de l'Ecole

Jugendliche auf dem Weg ins Leben

Im Rahmen der diesjährigen Jugendfeier-Blöcke haben die Jugendlichen im Oktober wieder 2000 kleine Bäumchen gepflanzt. Alle waren mit großem Eifer bei der Sache. Wünschen wir den kleinen Bäumchen, dass sie wieder gut anwachsen! Beim Erste-Hilfe-Kurs im Dezember wurden die Jugendlichen in die Techniken der Ersten Hilfe eingeweiht. Sie erlernten, wie man sich bei einem Notfall verhält, wie man Hilfe organisiert, stabile Seitenlage, Herz-Druck-Massage, das Anlegen von Verbänden. Alle konnten den Kurs dann mit einem Zertifikat abschließen. Außerdem gab es im Rahmen des Kurses einen ersten Aufklärungsunterricht.

(Ecole aktiv e.V.)



IMPRESSUM

Nouvelles de l'Ecole

Herausgeber und V.i.S.d.P.:
ECOLE - Verein zur Förderung
internationaler Schulbildung e.V.
Schulstraße 12
39179 Barleben
Tel.: +49 39203 565 3711
email: vorstand@ecole-ev.de

Erscheinungstermin:
mindestens 2 x jährlich

Auflage dieser Ausgabe:
1000 Stück und digital im Down-
load auf www.ecole-stiftung.de
Gestaltung/Layout: Ariane Amann

Bildnachweis: Ecole e.V., Ecole
AKTIV e.V., Ecole-Stiftung, Carola
Weiss, Ariane Amann

Alumni-Treffen in der Aula

Am 23. Dezember 2024 öffneten sich die Schultüren zum zweiten Alumni-Treffen nach 2022. Insgesamt 255 ehemalige Absolventen des Ecole-Gymnasiums folgten der Einladung in die wunderbar in schwarz-gold geschmückte Aula. Verköstigt wurden sie von den zehnten, elften und zwölften Klassen. Nach einer kurzen Ansprache und Begrüßung durch den stellvertretenden Schulleiter Felix Huss wurde in einer Schweigeminute der Opfer und Verletzten

des Anschlags in Magdeburg gedacht. Danach gab es in geselliger Runde zahlreiche Gespräche über die gute alte Schulzeit. Beim Schulrundgang wurden Erinnerungen wach. Vielen vielen Dank an das Orga-Team des Ecole e. V. für die sehr gelungene Veranstaltung. Alle waren sich einig, dass dies eine dauerhafte Tradition werden soll.

(Ecole e. V.)

